



Kein Abendkleid —

aus Spitzen oder Tüll, mit seiner volanreichen und rüschenbesetzten Schleppe von verführerischer Leichtigkeit ist. Die schweren, schimmernden Samte gleiten an den schlanken Frauenkörpern majestätisch herab und ziehen bisweilen auch mit Perlen und Pailletten besetzte Sirenschweife hinter sich her ...

Soirée im Schleppekleid! Aus der Vergangenheit auftauchendes, modernisiertes Gemälde! Fast nackt — nur mit einer Schleppe bekleidet — geht man zu Leuten, die man gräßlich findet, ißt Kuchen, die man sich nie im Leben selber aussuchen würde, und trinkt Getränke, die der Hausfrau wahrscheinlich in einer von Lukretia Borgia präsierten spiritistischen Sitzung diktiert wurden! Man muß mit Herren tanzen, deren Finger im Rücken und deren Füße auf der Schleppe Abdrücke hinterlassen, muß den neuesten Klatsch mit anhören, und das alles, um der wunderbaren Prinzeßlinie zum Siege zu verhelfen, die keinerlei andere Betonung verlangt, als vorn zwei winzige Brüstchen und hinten eine Schleppe ...

Früher, da alle Kleider noch lang und schleppend waren, hatten die Herren eine gewisse Geschicklichkeit in dem Sport erlangt, das Betreten von Schleppen zu vermeiden, die die

— ohne Schleppe



Abendliches Ensemble aus nilgrünem Crêpe Satin mit Schleppe, Pagaleärmeln und Pelzbesatz